

Neslihan Asutay

# Byzantinische Apsisnebenräume



Neslihan Asutay

# Byzantinische Apsisnebenräume

Untersuchung zur Funktion der Apsisnebenräume  
in den Höhlenkirchen Kappadokiens und  
in den mittelbyzantinischen Kirchen Konstantinopels

Byzantinische Apsisnebenräume

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

**Asutay-Fleissig, Neslihan:**

Byzantinische Apsisnebenräume : Untersuchung zur Funktion der Apsisnebenräume in den Höhlenkirchen Kappadokiens und in den mittelbyzantinischen Kirchen Konstantinopels / Neslihan Asutay. -

Weimar : VDG, Verl. und Datenbank für Geisteswiss., 1998

ISBN: 3-89739-022-1

© VDG - [Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften](#) - Weimar 1998

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder verbreitet werden.

Verlag und Autorin haben sich nach besten Kräften bemüht, die erforderlichen Reproduktionsrechte für alle Abbildungen einzuholen. Für den Fall, daß wir etwas übersehen haben, sind wir für Hinweise der Leser dankbar.

Layout: Martin Kohlhaas, Weimar

Druck: VDG, Weimar

Umschlagabbildung: Hrami Ahmet Paşa Camii (Johannes-Prodromos-en-to-Trullo-Kirche) in İstanbul (Verfasserin 1994)

Meinen Großeltern  
und

meinem Lehrer  
Horst Hallensleben  
mit Liebe und Dankbarkeit



## VORWORT

Ohne Betreuung und jegliche Unterstützung von Prof. Dr. Urs Peschlow (Mainz) wäre diese Arbeit nicht zustande gekommen. Ihm möchte ich an dieser Stelle besonders herzlich danken. Bei Prof. Dr. Horst Hallensleben (Bonn) und bei Prof. Dr. Georges Descoedres (Zürich) bedanke ich mich ebenfalls herzlich für ihre ständige Unterstützung und Hilfsbereitschaft.

Mein Dank gilt ebenfalls Dr. Sabine Möllers (Mainz), Dr. Dorothee Kemper (Bonn) und Christoph John M.A. (Bonn), die meine Arbeit durchgelesen und sprachlich korrigiert haben, dem Kultusministerium der Türkischen Republik und dem İstanbul Müftülüğü, die mir die Untersuchungen in den Denkmälern ermöglicht haben, Ursula Weißbrod (Mainz) und Arzu Yılmaz M.A. (Istanbul), die mich während einiger Forschungsreisen in der Türkei begleitet haben.

Mein Dank gilt ferner der Fritz-Thyssen-Stiftung und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (Claussen-Stiftung). Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre die Durchführung der Arbeit nicht möglich gewesen.

### NACHTRAG ZUM VORWORT

Kurz vor Erscheinen dieses Buches verstarb mein Lehrer Horst Hallensleben. Meine Dankbarkeit ihm gegenüber beruht nicht nur auf seiner Unterstützung während dieser Arbeit. Ohne ihn hätte ich vieles nicht erreicht. Ich bin meinem verehrten und geliebten Lehrer, der mir wie ein Vater war, lebenslang zu Dank verpflichtet. Ich bin sehr glücklich, einen so großartigen Menschen gekannt zu haben. Ich bin sehr stolz, seine Schülerin gewesen zu sein.

In Dankbarkeit verbunden fühle ich mich auch Frau Elis Hallensleben für ihre ständige Ermutigung und Unterstützung.



# Inhaltsverzeichnis

VORWORT	7
I EINLEITUNG	11
A. Problemstellung und Forschungsstand	11
B. Ziel und Methode der Arbeit	14
II APSISNEBENRÄUME UND IHRE AUSSTATTUNGEN	17
A. Kappadokien	17
1. Halbkreisförmige Apsisnebenräume	17
2. Dem Naos hinzugefügte kammerartige Apsisnebenräume	19
3. Apsisnebenräume in den Eckkompartimenten	20
4. Apsisnebenräume in den Bemajochen	20
5. Nischen anstelle von Apsisnebenräumen	21
6. Zusammenfassung	21
B. Konstantinopel	22
1. Apsisnebenräume in den Eckkompartimenten	22
2. Apsisnebenräume in den Bemajochen	23
3. Apsisnebenräume am Ostende des Umganges	27
4. Über die Naoswände hinausreichende Apsisnebenräume	28
5. Nischen anstelle von Apsisnebenräumen	28
6. Apsisnebenräume der Kalenderhane Camii	29
7. Zusammenfassung	30
III MALEREIEN DER APSISNEBENRÄUME IN DEN HÖHLENKIRCHEN KAPPADOKIENS	31
A. Bildthemen der einzelnen Apsisnebenräume	31
B. Einordnung der ausgewählten Themen	33
C. Zusammenfassung	35
IV ZUR FUNKTION	37
A. Apsisnebenräume in Kappadokien	37
B. Naosnischen in Kappadokien	42
C. Apsisnebenräume in Konstantinopel	46
V ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN	57